

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

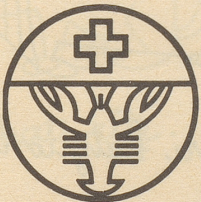
Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



mediator

TV Radio Grammo Bandgeräte



Je früher eine Krebserkrankung zweckmäßig behandelt wird, desto größer ist heute noch die Aussicht auf Heilung.

Unsere Kartenaktion trägt zur Aufklärung der Bevölkerung und finanziellen Unterstützung bedürftiger Krebskranker bei.

Schweizerische Nationalliga für Krebsbekämpfung und Krebsforschung

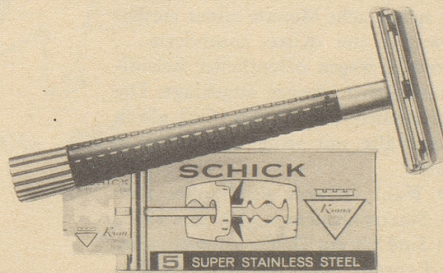
Exklusiv für Super - Männer!



Ich habe als Gast am Schick-Rasiertest teilgenommen. Mit einer einzigen SUPER SCHICK rasierten sich zuerst vierzehn Schweizer Coiffeure – dann kam ich als fünfzehnter Teilnehmer an die Reihe. Erstaunlich: Es ging spielend leicht, völlig problemlos! Die neue SUPER SCHICK ist wirklich unvergleichlich!

F. Perreni

Die folgenden Schweizer Coiffeure haben am Schick-Rasiertest 1967 teilgenommen: Jürg Frei, Rudolf Bertschinger, René Mazzolini, Gerold Fitzner, Hermann Jäggi, Jakob Güttinger, Hans Muggler, Max Fröhl, Peter Arnold, Stefan Inderbitzin, Fritz Güntlisberger, Gustav Zinsli, Urs Rickli, Bruno Costa, Robert Schlegel.



Es gibt Rasierklingen, Dauerklingen, Schick-Klingen... und jetzt etwas völlig Neuartiges: SUPER SCHICK. Unvergleichlich: aalglatz rasiert wie vom Coiffeurmeister, fünfzehnmal mit einer einzigen SUPER SCHICK! Eine Rasur nach der anderen im Rekordtempo, noch leichter, noch sanfter. Frisch und gepflegt den ganzen Tag. Ein männliches Lebensgefühl.

Nicht alle Männer werden sich SUPER SCHICK leisten. Manche behelfen sich mit billigen Klingen, legen keinen Wert auf gepflegte Erscheinung. Andere begnügen sich mit der Trockenmethode. Aber nicht Sie! Sie wollen und müssen gepflegt sein. Für Sie gibt es SUPER SCHICK. SCHICK-Klingen passen in jeden Rasierapparat und sind überall erhältlich. Fünf SUPER SCHICK Dauerklingen im praktischen Dispenser Fr. 2.90. Fünf SCHICK Dauerklingen wie bisher Fr. 2.50. Ausreichend für mehr als zehn Wochen!

SCHICK

SUPER STAINLESS STEEL